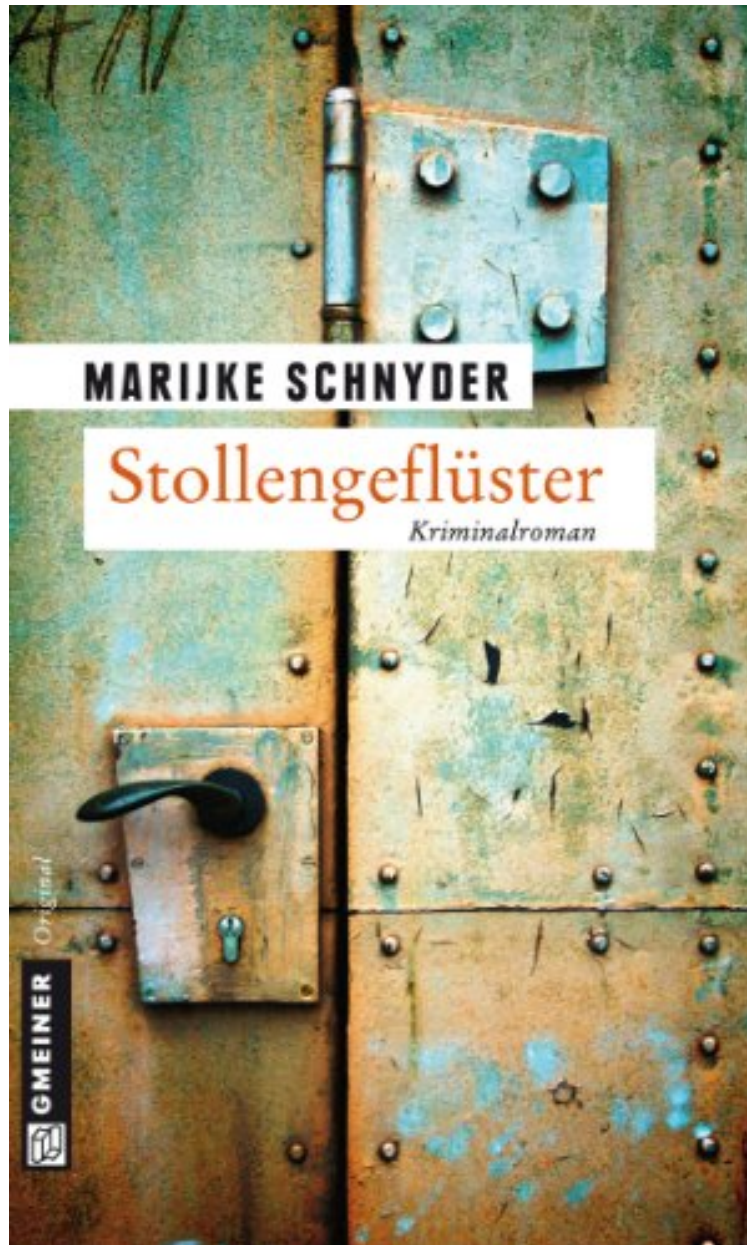


[Online library] Stollengeflüster: Nore Brands zweiter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Stollengeflüster: Nore Brands zweiter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Marijke Schnyder
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #255989 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-13Erscheinungsdatum:
2012-02-13File Name: B00FOJ4D9G | File size: 74.Mb

Von Marijke Schnyder : Stollengeflüster: Nore Brands zweiter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Stollengeflüster: Nore

Brands zweiter Fall (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Kriminalroman mit Humor
Von Eka Nore Brands zweiter Fall
Der Hoteldirektor des Grandhotels Belvedere an der Lenk wird tot aufgefunden. Er war ganz allein in den Bergen unterwegs und ist laut Polizeibericht abgestürzt. Elsi Klopfenstein, die Kioskbetreiberin will nicht so recht an den Absturz glauben und vermutet, da sich der Direktor sehr gut in den Bergen auskannte, da jemand "nachgeholfen" hat. Sie informiert daher sofort die Kommissarin Nore Brand und holt sie aus dem Urlaub zurück. Nore Brand reist somit mit ihrem Assistenten Nino Zoppa ins Simmental, um inkognito zu ermitteln. Dabei stößt sie auf den Neffen von Elsi Klopfenstein, der auf dem ehemaligen Militärflugplatz arbeitet und ihr von nächtlichen Flügen und von Kisten, die aus den Flugzeugen geholt und in einer Felskaverne versteckt wurden, erzählt. Bei ihrer Suche nach Beweismaterial stößt Nore Brand auf eine dieser Kisten mit Steinen. Sie vermutet, da es sich hier nicht um einfache Steine, sondern um Edelsteine handelt und steckt sich schnell einen der Steine in ihre Tasche. Dann passiert ein zweiter Mord. Der Anwalt von Klara Ehrsam wurde vergiftet. Dieser und der Hoteldirektor wussten von dem geheimen Versteck der Kisten. Und es gibt noch jemanden, der den Plan kennt: Professor Plodowski in Amsterdam. Nun macht sich das Ermittlerduo auf nach Amsterdam. Als noch ein weiterer Mord geschieht, gerät auch Nore Brand in Gefahr. Die Autorin hat diesen Roman mit viel Humor geschrieben, was mir sehr gut gefallen hat. Bei den Dialogen der beiden Ermittler müde ich oft schmunzeln. Aber sie hat auch von Anfang bis Ende viel Spannung aufgebaut, alles liest sich sehr flüssig bis zum wirklich überraschenden Schluss. Da sie allerdings oft auf den ersten Fall von Nore Brand Bezug nimmt, sollte man zum besseren Verständnis zuerst "Matrjoschka-Jagd" lesen.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stollengeflster
Von M. T. Nachdem ich schon den ersten Band 'Matrjoschka-Jagd' der Nore-Brand-Reihe toll fand, wurde ich auch von 'Stollengeflster' nicht enttäuscht. Das dunkle Cover, auf dem eine Stahltrappe zu sehen ist, lässt Spannung erahnen. Der Klappentext hat mich zudem sehr neugierig werden lassen. Die Hauptkommissarin Nore Brand hat Aufenthaltsverbot im Simmental. Jedoch während ihres Urlaubs widersetzt sie sich diesem wegen eines Mordes. Die Leiche eines Hoteldirektors wurde gefunden, nachdem dieser bei einem Spaziergang am Hang abgestürzt. Nore Brand beginnt, in diesem Fall zu ermitteln. Schon bald gibt es weitere Leichen. Geheimnisvolle Alexandriten tauchen auf und bald beginnt Nore Brand herauszufinden, was die drei Leichen und die Alexandriten miteinander zu tun haben. Der Schreibstil ist spannend, jedoch einfach gehalten, so dass die Geschichte zu einem flüssigen Leseerlebnis wird. Die Handlung wird aus der auktorialen Sicht beschrieben. Die Charaktere und auch die Landschaft waren detailliert dargestellt und ich fühlte mich mitten in die Handlung hineinversetzt. Ich las von einigen mir schon bekannten Figuren, bei denen ich mich sehr freute, jedoch lernte ich auch neue interessante Charaktere kennen. Bis zum Ende war mir nicht klar, um wen es sich beim Mörder und Drahtzieher des Falles handelte und was es mit den Alexandriten auf sich hatte. Lesepausen einzulegen fiel mir sehr schwer, so dass ich das Buch fast in einem Rutsch durchgelesen hatte. Fazit: Ein spannender Krimi, welcher sich zu lesen lohnt. Ich freue mich auf mehr Geschichten von Marijke Schnyder.

Kurzbeschreibung
Ein Hoteldirektor wird tot im Simmental aufgefunden. Elsi Klopfenstein, die Kioskbetreiberin vom Lenkersee, reist als selbsternannte Geheim-Delegation nach Bern, um Kommissarin Nore Brand darüber zu verständigen. Diese kennt den Direktor aus einem vergangenen Fall und reist mit ihrem Assistenten Nino Zoppa ins Simmental, um inkognito zu ermitteln. Die Spuren führen das Duo bis nach Amsterdam in die internationale Kunsthandlerszene. Als ein zweiter Mord geschieht, wird Nore Brand mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert und gerät in Lebensgefahr.
Pressestimmen
Eine hervorragend recherchierte, mitreißende Geschichte, die ein stimmungsvolles Bild des schweizerischen Simmentals zeichnet.
Kurzbeschreibung
Ein Hoteldirektor wird tot im Simmental aufgefunden. Elsi Klopfenstein, die Kioskbetreiberin vom Lenkersee, reist als selbsternannte Geheim-Delegation nach Bern, um Kommissarin Nore Brand darüber zu verständigen. Diese kennt den Direktor aus einem vergangenen Fall und reist mit ihrem Assistenten Nino Zoppa ins Simmental, um inkognito zu ermitteln. Die Spuren führen das Duo bis nach Amsterdam in die internationale Kunsthandlerszene. Als ein zweiter Mord geschieht, wird Nore Brand mit ihrer eigenen Vergangenheit konfrontiert und gerät in Lebensgefahr.